

Sammlung Theaterzettel

Der Lügner und sein Sohn

Collin d'Harleville, Jean F.

1837-06-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 3. Juni, 1837.

Der Fensterüber.

Posse in 3 Abtheilungen, von Raupach.

Wall, vormal's Wachmeister, jetzt	
Gutbesitzer	Herr Brandt
Regina, seine Tochter	Mlle. Löwe
Ursula, seine Schwester, vormal's	
Gouvernante	Frau v. Busch
Frohberg, Oberförster, sein Neffe	Herr v. Heidewaldt
Schelle, Bataillons-Chirurgus	Herr Stein
Till, Candidat	Herr Ritter

Ort der Handlung: Wall's Gut, nahe bei Schelle's Garnison.

Der Lügner und sein Sohn.

Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen des Collin
d'Harleville frei bearbeitet.

Herr von Erac, ein Gasconner	Herr Schramm
Julius, sein Sohn, unter dem Namen	
d'Irlac	Herr Bauer
Josephine, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Herr von Schmaling	Herr Ritter
Belthal	Herr v. Heidewaldt
Jakob, Erac's Diener	Herr Janon d. d.
Noch ein Diener Erac's	Herr Reutter

Die Handlung geht auf Herrn von Erac's Landgute vor.

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Bernier.

Fräulein van Hasselt, Königl. bairische Kammerfängerin, welche Samstag, den 3. Juni noch in Karlsruhe singt, und plötzlich nach München zurückberufen ist, wird, um ihre eingegangenen Verbindlichkeiten gegen die hiesige Intendanz doch einigermaßen zu erfüllen, Sonntag, den 4. Juni, dahier in „Norma“ (mit aufgehobenem Abonnement) auftreten, und unmittelbar nach der Vorstellung nach München zurückreisen.